

**a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)**

Name Entsorgungsbetrieb der Stadt Siegen (ESI)  
 Straße Goldammerweg 30  
 PLZ, Ort 57080 Siegen  
 Telefon \_\_\_\_\_ Fax \_\_\_\_\_  
 E-Mail vergabestelle@esi-siegen.de Internet http://www.esi-siegen.de

**b) Vergabeverfahren Öffentliche Ausschreibung, VOB/A**

Vergabenummer \_\_\_\_\_

**c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen**

Zugelassene Angebotsabgabe

- elektronisch  
      in Textform  
      mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel  
      mit qualifizierter/m Signatur/Siegel  
 schriftlich

**d) Art des Auftrags**

- Ausführung von Bauleistungen  
 Planung und Ausführung von Bauleistungen  
 Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

**e) Ort der Ausführung**

57072 Siegen

**f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen**

Kanalneubau, Kanalsanierung, Fahrbahnsanierung

LV 01- ESi Kanal

7715 m³ Erdarbeiten / Bodenaushub bis DK II  
 1500 t Entsorgung Bodenaushub nach DK I / DK II  
 3200 m³ Bodenersatzmaterial  
 8900 m² Kanal- / Baugrubenverbau (Gleitschienenverbau o. Spundwand)

6600 m² Asphaltaufbruch u. Wiederherstellung  
 1800 t Entsorgung kohlenbeerhaltiges Bitumengemisch (17301)  
 1250 t Entsorgung kohlenbeerhaltiges Bitumengemisch (17301\*)  
 950 t Frostschutzplanum regulieren und herstellen  
 760 m³ Frostschutzschicht herstellen  
 230 m Bordsteine setzen  
 350 m² Rinne setzen/regulieren  
 275 m² Pflaster verlegen

870 m Steinzeugkanal DN 250-400  
 475 m Stahlbetonkanal DN 500-700  
 35 m PP-Rohr DA 330-450  
 140 m Geschlossene Kanalerneuerung Tight-In-Pipe DA 242-292  
 110 m Berstlining DA330-450

48 Stk Schacht DN 1000 bis 5,00 m  
 3 Stk Schacht DN 1200 bis 3,50 m

8 Stk Schacht DN 1500 bis 4,50m

#### LV 02- ESi Anschlussleitungen

620 m³ Erdarbeiten / Bodenaushub bis DK I  
 105 t Entsorgung Bodenaushub nach DK I  
 400 m³ Bodenersatzmaterial  
 950 m² Kanal- / Baugrubenverbau (Gleitschienenverbau o. Spundwand)

215 m² Asphaltaufbruch u. Wiederherstellung  
 100 t Entsorgung kohleniteerhaltiges Bitumengemisch (17301)  
 120 m³ Frostschuttschicht herstellen  
 70 m Bordsteine setzen  
 25 m² Rinne setzen /regulieren  
 40 m² Pflaster verlegen

76 Stk Bestehende Anschlussleitungen anschließen  
 225 m Kanalrohr DN 150 PVC verlegen  
 33 Stk Straßenabläufe

#### LV 03- KOST Fahrbahnsanierung

4160 m² Asphaltaufbruch u. Wiederherstellung  
 1400 t Pechhaltige Straßenbefestigung entsorgen  
 4600 m² Planum herstellen  
 965 t Frostschuttschicht herstellen  
 300 m Rinne herstellen  
 21 Stk Straßenablauf anpassen oder einbauen  
 1150 t Asphalttragdeckschicht

#### g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

Zweck der baulichen Anlage \_\_\_\_\_

Zweck des Auftrags \_\_\_\_\_

#### h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)

- nein  
 ja, Angebote sind möglich  
 nur für ein Los  
 für ein oder mehrere Lose  
 nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

#### i) Ausführungsfristen

- Beginn der Ausführung: nach beigefügtem Bauzeitenplan  
 Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: Frist im beigefügtem Bauzeitenplan  
 weitere Fristen \_\_\_\_\_

#### j) Nebenangebote

- zugelassen  
 nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen  
 nicht zugelassen

#### k) mehrere Hauptangebote

- zugelassen  
 nicht zugelassen

**I) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen**

Vergabeunterlagen werden

- elektronisch zur Verfügung gestellt unter:  
<https://www.subreport.de/E16653251>  
 nicht elektronisch zur Verfügung gestellt. Sie können angefordert werden bei:

- Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen:  
 Abgabe Verschwiegenheitserklärung  
 andere Maßnahme:

Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist.

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden

- nachgefordert  
 teilweise nachgefordert und zwar folgende Unterlagen:

- nicht nachgefordert

**o) Ablauf der Angebotsfrist** am 08.05.2026 um 09:00 Uhr

Ablauf der Bindefrist am 30.06.2026

**p) Adresse für elektronische Angebote** <https://www.subreport.de/E16653251>

Anschrift für schriftliche Angebote [Vergabestelle, siehe oben](#)

**q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:** Deutsch

**r) Zuschlagskriterien**

- siehe Vergabeunterlagen  
 nachfolgende Zuschlagskriterien, ggf. einschl. Gewichtung:

**s) Eröffnungstermin** am 08.05.2026 um 09:00 Uhr

Ort

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen  
[keine](#)

**t) geforderte Sicherheiten**

[siehe Ausschreibungsunterlagen](#)

**u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind**

[siehe Ausschreibungsunterlagen](#)

**v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften**

Die Bietergemeinschaft hat mit ihrem Angebot eine Erklärung aller Mitglieder in Textform abzugeben,  
 - in der die Bildung einer Arbeitsgemeinschaft im Auftragsfall erklärt ist,  
 - in der alle Mitglieder aufgeführt sind und der für die Durchführung des Vertrags bevollmächtigte Vertreter bezeichnet ist,  
 - dass der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt,

- dass alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften.

Auf Verlangen der Vergabestelle ist eine von allen Mitgliedern unterzeichnete bzw. fortgeschrittene oder qualifizierte signierte Erklärung abzugeben.

Sofern nicht öffentlich ausgeschrieben wird, werden Angebote von Bietergemeinschaften, die sich erst nach der Aufforderung zur Angebotsabgabe aus aufgeführten Unterlagen gebildet haben, nicht zugelassen.

#### w) Beurteilung der Eignung

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmer präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmer) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" ist erhältlich  
den Vergabeunterlagen beigelegt

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:

Die Anforderungen der vom Deutschen Institut für Gütesicherung und Kennzeichnung e.V. herausgegebenen Gütesicherung Kanalbau RAL-GZ 961 Beurteilungsgruppe(n) AK 2 und AK 3, VM sind zu erfüllen und mit Angebotsabgabe nachzuweisen.

Bedingung an die Ausführung:  
siehe Ausschreibungsunterlagen

Nachweis über die persönliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers:  
siehe Ausschreibungsunterlagen

Nachweis über die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit:  
siehe Ausschreibungsunterlagen

Nachweis über die technische Leistungsfähigkeit:  
siehe Ausschreibungsunterlagen

#### x) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)  
Der Landrat des Kreises Siegen Wittgenstein  
Kommunalaufsicht  
Koblenzer Straße 73  
57072 Siegen